

ZYTOMEGALIE

Zytomegalie ist eine Erkrankung, die durch das Humane-Zytomegalie-Virus (HZMV) ausgelöst wird. Das Virus gehört zu den Herpes-Viren. Es bleibt nach einer Infektion lebenslang in den menschlichen Zellen und es kann nach einer Erkrankung wochenlang über den Speichel oder Urin ausgeschieden werden.

Ist das Humane-Zytomegalie-Virus für gesunde Erwachsene in der Regel harmlos, so stellt sich das Virus in der Schwangerschaft als besonders gefährlich dar und es kann für ungeborene Kinder sogar lebensgefährlich sein.

Zytomegalie gehört zu den häufigsten Virusinfektionen, die mit einer kindlichen Schädigung einhergehen. Diese Schädigung ist vor allem dann zu erwarten, wenn die Infektion in den ersten zwei Dritteln der Schwangerschaft erfolgt. Die werdende Mutter infiziert sich über Körperflüssigkeiten wie Speichel und Urin, oft über ältere Geschwisterkinder und deren Spielkameraden oder über Kontakt zu Ausscheidungen anderer Menschen sei es im Berufsleben (Personen im Gesundheitswesen), bei Sexualkontakt (auch Küssen) und sonstigen intimeren Körperkontakten.

Zu Beginn der Schwangerschaft kann der Immunstatus durch eine Blutuntersuchung festgestellt werden. Haben Sie die Zytomegalieinfektion durchgemacht, ist die Gefahr neu zu erkranken viel geringer als ohne Immunschutz. Haben Sie keinen Schutz durch Ihr Immunsystem und wissen dies durch den durchgeführten Test, sind wirksame Schutzmaßnahmen innerhalb der o.g. Übertragungswege unumgänglich, bzw. sind diese zu meiden.

Bei einer der ersten Blutentnahmen in der Schwangerschaft sollte die Überprüfung des Immunschutzes auf HZMV erfolgen, dies sinnvoller Weise in Kombination mit der Überprüfung des Immunstatus der Toxoplasmose.

Alle Lehrerinnen, Erzieherinnen sowie alle schwangeren Frauen, die mit Kindern unter drei Jahren regelmäßig in beruflichem Kontakt sind, unterliegen hier der Gefahrstoffverordnung „Bio-stoffverordnung“ und sind vom Betriebsarzt, zu Lasten ihres Arbeitgebers, zu untersuchen.

Diese individuellen Gesundheitsleistungen gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen.